

Immer ausverkauft

Das Vörder FilmTheater trifft den richtigen Nerv



Foto: tb

Das Team des Vörder FilmTheaters freut sich über die tolle Resonanz.



Bremervörde (Ist). Am Samstag, 17. Februar, läuft „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ im Vörder FilmTheater im Ludwig-Harms-Haus. Der Film ist bereits seit Tagen ausverkauft, es gibt aber eine Warteliste.

Bereits seit einem Jahr rollen die Ehrenamtlichen der AG „Kino“ des Kultur- und Heimatkreises einmal im Monat im Vörder FilmTheater im Ludwig-Harms-Haus den roten Teppich für rund 100 Zuschauer:innen aus, dekorieren

den Saal mit viel Liebe zum Detail und bieten Getränke und Popcorn an.

Dass bisher alle Vorstellungen ausverkauft waren, zeigt, dass das Team den richtigen Nerv trifft. „Das freut uns riesig und wir freuen uns sehr darauf, auch in diesem Jahr wieder ein paar angenehme Abende in entspannter Atmosphäre bieten zu können“, sagt Hans Luettke von der AG „Kino“, der bei seiner Filmauswahl weniger auf Mainstream setzt, sondern gern auch unbekannteren Filmen eine Chance gibt.

Unterstützt wird die AG auch vom „Mobilen Kino Niedersachsen“, einem Projekt der LAG Jugend &

Film Niedersachsen e.V., das auch vom Land Niedersachsen unterstützt wird. Das Mobile Kino kümmert sich unter anderem um die nötigen Lizenzen und gibt auch Inspirationen für mögliche Filme. Wer sich auf die Warteliste für den Film „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ setzen lassen möchte, kann sich per Mail an voerderfilmtheater@gmx.de wenden oder telefonisch unter 04761/9262387 melden. Hier bitte deutlich mit Namen auf den Anrufbeantworter sprechen.

Der Film handelt von der Freundschaft zwischen dem körperlich behinderten Igor und dem Bestatter Luis.